



1. Simon-Schempp Fanclub

23.12.2014

Simon zu Gast im Burgstüble in Schlatt

Vorweihnachtliche Bescherung für die Fans von Simon Schempp

Größer als erwartet war der Andrang zum Stammtisch des Simon-Schempp-Fanclubs am Vorweihnachtsabend zu welchem auch Simon sein Kommen angekündigt hatte. Schon vor 19.00 Uhr war der Nebenraum des Rommentaler Burgstüble in Schlatt aus allen Nähten geplatzt, so dass die Fans letztendlich das gesamte Lokal in Beschlag nahmen. Mit großen Hallo und viel Beifall wurde dann "Unser Star", Simon, der mit einem fröhlichen Lächeln hereinschneite, empfangen. Sogar aus dem Sauerland und dem Odenwald waren die vorwiegend weiblichen Fans extra zu diesem Event angereist! Simon wurde sofort in Beschlag genommen und musste eine Vielzahl von Autogrammkarten mit persönlicher Note unterschreiben, sowie manche persönliche Widmung ins Poesiealbum verfassen. Als kleines vorweihnachtliches Geschenk überreichten ihm die Fans Plüschtiere in Form von Wildschweinen, mit der hintergründigen Bemerkung, sich doch an seine Interview-Aussage beim Weltcup in Östersund, nach dem Rennen der Mixedstaffel zu erinnern, "mehr Wildsau sein zu müssen". (Martin Fourcade hatte ihn hier kurz vor dem Ziel hart bedrängt, und so einen möglichen Sieg vereitelt). Jedoch auch Simon hatte für seine Fans eine Überraschung mitgebracht, Startnummernleibchen seiner Einsätze bei den letzten Biathlon-Weltcups. Beim Verteilen dieser Leibchen bemerkte er, dass auch das mit der Startnummer 61 aus Antholz, seinem ersten Weltcup Sieg, dabei war, das er sehr verständlich, dann doch für sich behalten wollte. So durfte sich Simon mit einer Vielzahl von jungen und alten Fans fürs "Fotoshooting" in Pose stellen, was er mit viel Geduld und Freude auch tat. Mit vielen guten Wünschen für die Weihnachtszeit und die kommende Saison wurde Simon in seinen kurzen Weihnachtsurlaub verabschiedet, den er für ein paar Tage bei seinen Eltern in Uhingen verbringen kann. Bereits am 08. Januar, mit dem Weltcup in Oberhof, folgt das nächste Rennen, für das alle Fans ihm ganz kräftig die Daumen drücken. Ein großer Dank an Simon, dass er sich trotz seines vollen Terminkalenders, die Zeit genommen hat seine Fans so kurz vor Weihnachten mit einem persönlichen Besuch zu überraschen!



Simon im Kreise seiner jugendlichen Fans